

Vereinigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Neues Förderprofil der Vereinigung



Vereinszweck

Verneigung von Freunden der Technischen Universität zu Darmstadt e.V.



§1

Die Vereinigung bezweckt die Förderungen der Wissenschaft in Forschung und Lehre, insbesondere an der Technischen Hochschule Darmstadt.

Der Vereinszweck soll insbesondere erreicht werden

1. durch Vorträge und Aussprachen in Versammlungen,
2. durch Beiträge zur Errichtung und Ausgestaltung von Instituten und Einrichtungen der Universität,
3. durch Bewilligung von Mitteln zur Lösung bestimmter wissenschaftlicher, technischer und künstlerischer Aufgaben in Forschung und Lehre,
4. durch Bildung von Ausschüssen zur Bearbeitung wichtiger Fragen, zur Mitarbeit in Instituten, zur Beratung der Universität in wissenschaftlichen, technischen und künstlerischen Angelegenheiten von Forschung und Lehre,
5. durch Bekanntgabe von Arbeiten, namentlich von solchen, bei denen die Vereinigung Mittel zur Verfügung gestellt hat,
6. durch Verleihung von Preisen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen,
7. durch Förderung sozialer und kultureller Einrichtungen in Verbindung mit dem Hochschulbetrieb,
8. durch Verwaltung von Vermächtnissen und unselbstständigen Stiftungen, die der Förderung von Wissenschaft und Lehre an der TU Darmstadt dienen.

Neues Förderprofil

AG Otten, Stein



Ziel des neuen Förderprofils ist es, die TU Darmstadt auf ihrem Weg zu einer zukunftsweisenden Universität zu unterstützen: gesellschaftlich verantwortungsbewusst, nachhaltig, gendersensibel, diversitätsoffen, Vermittlungs- und Interaktionsfunktion übernehmend.

Das Förderprofil definiert materielle und immaterielle Ziele und soll weiterhin eine schnelle, flexible Abwicklung der Förderung sicherstellen.

Grundlage sind die für die TU-Darmstadt relevanten globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der UN, die Sustainable Development Goals (SDGs): qualitativ hochwertige Bildung, Gleichstellung der Geschlechter, erschwingliche und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, verantwortungsvoller Verbrauch und Produktion und Klimaschutz.

Gefördert werden Projekte, Fortbildungen/Tagungen, externe Forschungsaufenthalte und akademische Arbeiten, sofern dies zu einer Veränderung, Vernetzung und Informationsgewinnung in Richtung des Förderprofils führen kann.

Die Unterstützung erfolgt für die Bereiche

- **Forschung und Lehre** (z.B. Lehre, die die fachlichen Inhalte in den gesellschaftlichen Kontext stellen sowie soziale und ökologische Verantwortung fördern),
- **Stipendien** für Studenten und Assistenten
- **Gruppen** (z.B. Qualifizierungsmaßnahmen des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses) und
- **Vermittlung** (z.B. Aktivitäten, die die Wahrnehmung der TU Darmstadt in der Öffentlichkeit verbessern).



Forschung und Lehre – Unterstützung z.B. von:



- Lehre, die die fachlichen Inhalte in den gesellschaftlichen Kontext stellen sowie soziale und ökologische Verantwortung fördern
- Lehre, Projekte usw. zu den sustainable development Goals/nachhaltigen Entwicklungszielen: sauberes Wasser, erschwingliche und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, Innovation, nachhaltige Städte und Gemeinden, verantwortungsbewusster Verbrauch und verantwortungsvolle Produktion, Klimaschutz
- Forschungsbegleitende Maßnahmen (Reisen, Stipendien, vielleicht gar Kinderbetreuung), die für eine*n junge*n Wissenschaftler*in einen Unterschied machen können
- Möglichkeiten, die einen Anlaufpunkt für Gastwissenschaftler*innen schaffen („Seele der TU“) besonders für Gastprofessuren, die in unser Förderprofil passen
- Maßnahmen, die zur Nachhaltigkeit an der TU Darmstadt beitragen
- Maßnahmen und Veranstaltungen zur Unterstützung der Digitalisierung von Forschung und Lehre, insbesondere auch in Zusammenarbeit mit der „Digitalstadt Darmstadt“; z.B. finanzielle Unterstützung von Events oder Vermittlung von Expert*innen aus den Fachbereichen

Gruppen – Unterstützung z.B. von:

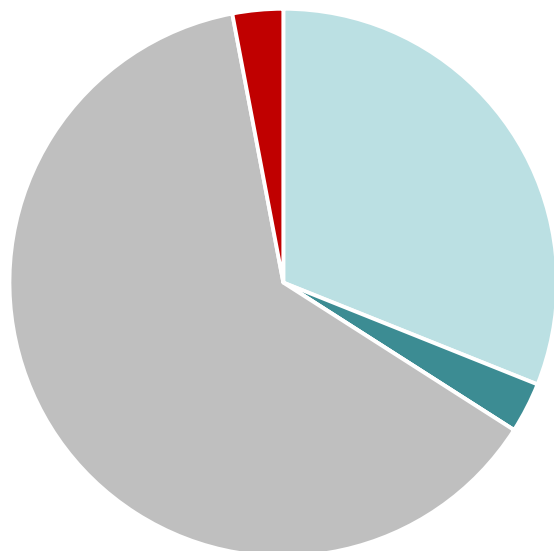
- Wissenschaftler*innen, studentische Gruppen, NGOs, die in diese Richtung arbeiten (z.B. Blue Engineering, Ingenieure ohne Grenzen, ingenieurinnenbund u.a. mit Treffpunkten/Räumen)
- Qualifizierungsmaßnahmen des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses
- Mentoring-Programme am Übergang Hochschule/Berufstätigkeit
- Maßnahmen, die zu mehr Frauen für MINT-Fächer führen und diese dann unterstützen; Veranstaltungen unter Beteiligung von berufstätigen Ingenieurinnen, bei denen Schülerinnen und Studentinnen ein realer Einblick in das Studium und den Ingenieurberuf vermittelt wird

Vermittlung – Unterstützung z.B. von:

- Aktivitäten, die die Wahrnehmung der TU Darmstadt in der Öffentlichkeit verbessern
- Veranstaltungen/Interaktionen Wissenschaft und Gesellschaft im regionalen Umfeld z.B. TU Darmstadt und Bürger*innen der Stadt
- Aktivitäten/Veranstaltungen mit dem Ziel, zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu vermitteln und das Verhältnis MINT und Gesellschaft positiv zu beeinflussen

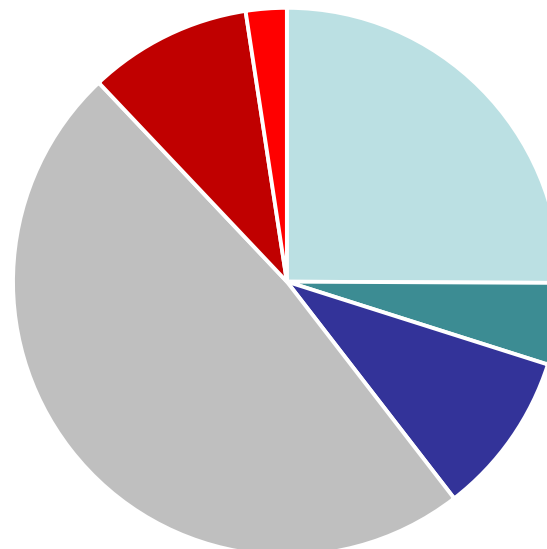
Bewilligungen 2020/2021

Bewilligungen 2020



- Preise
- Anträge Fachbereiche
- Jungprofessor*innen
- Stipendien
- Gruppen

Bewilligungen 2021



- Preise
- Anträge Fachbereiche
- Jungprofessor*innen
- Stipendien
- Gruppen
- Vermittlungsaktivitäten